



30. Jahrestreffen 2026 in Wiesbaden/Niedernhausen



Ein Reisebuch von



Thomas Engelfried

Inhaltsverzeichnis

30. Jahrestreffen 2026 in Wiesbaden/Niedernhausen	4
Jahrestreffen 2026	6
Anfahrt	9
Baumwipfelpfad Bad Camberg	13
Gasthof Wiesenmühle Hohenstein	17
Burgruine Hohenstein	19
Schloss Braunfels	23
Hessenpark Neu-Anspach	30
Clubsitzung	35
Vogelburg Weilrod	42
Feldberghaus / Großer Feldberg	48
Wiesbaden Marktplatz – Demo „Herz zeigen statt PS	52
Rückreise	57
Verabschiedung	61

3. – 7. Juni 2026

30. Jahrestreffen 2026 in Wiesbaden/Niedernhausen



Ein kleines aber feines Abenteuer von Thomas Engelfried



13

Footprints



1

Länder



5

Tage



1

Kilometer



Bonn

Rhine-Westerwald
(Nature Park)

Koblenz

Wiesbaden

Mainz

Frankfurt

Hanau

Darmstadt

Würzburg

Kaiserslautern

Mannheim

Heidelberg

Heilbronn

Karlsruhe

Pforzheim

Stuttgart

Strasbourg

1
Kilometer

Reutlingen

© Mapbox © OpenStreetMap



50°8'48" N 8°19'44" E

Jahrestreffen 2026

 3.-7. Juni 2026 in Deutschland, H+ Hotel Wiesbaden Niedernhausen

30. Jahrestreffen 2026 – Wiesbaden / Niedernhausen

Das 30. Jahrestreffen der Royal Stars Germany wurde im Jahr 2026 von der Frankfurt Division organisiert und fand vom 03. bis 07. Juni 2026 in Niedernhausen bei Wiesbaden statt. Alle wichtigen Informationen wurden im Vorfeld über die Webseite und den Newsletter bereitgestellt. Die Buchung im H+ Hotel nahmen alle Teilnehmer selbstständig vor. Dies war bis zum 17.03.2026 zu den vereinbarten Konditionen möglich. Ebenso erfolgte die Anmeldung beim Präsidium wie gewohnt separat.

Auch 2026 kamen wieder alle Stammtische der Royal Stars zusammen und nahmen mit 59 Motorrädern am Jahrestreffen teil.

Schwaben Cruiser – Stuttgart / Ulm

&

Bavarian Cruiser – Bayern

Rheinland Cruiser – Rheinland

Frankfurt Division – Rhein-Main (Organisator 2026)

Krad-Staffel Anhalt – Sachsen-Anhalt

Preussen-V-4 – Berlin/Brandenburg

Royal Cowboys Austria – Österreich

Royal Old Stars – RP / NRW / Rheinland

Royal Stars Niederrhein – Niederrhein bis NL-Grenze

Royalstarfreunde S-O-W – Südostwestfalen

Westfalen Cruiser – Hamm & Umgebung

Unsere Spendenaktion 2026 – Bärenherz Stiftung

Wie es Tradition ist, unterstützten wir auch 2026 wieder eine gemeinnützige Organisation. In diesem Jahr ging unsere Spende an die Bärenherz Stiftung für schwerstkranken Kinder in Wiesbaden.

Die Stiftung fördert Familien mit unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kindern und unterstützt insbesondere die Kinderhospize in Wiesbaden-Erbenheim und Markkleeberg.

Da die Kinderhospizarbeit nur teilweise durch Pflege- und Krankenkassen finanziert wird, war die Stiftung weiterhin auf Spenden angewiesen und schloss diese Lücke mit jährlich rund drei Millionen Euro. Die Kinderhospize boten den

betroffenen Familien eine ganzheitliche und individuelle Betreuung – ab der Diagnose und bis über den Tod des Kindes hinaus.

Spendenkonto:

Empfänger: Bärenherz Stiftung für schwerstkranke Kinder

Teils bewölkt

☁️ 18 °C

Höhe über NN

285 m







50°8'48" N 8°19'44" E

Anfahrt

 3. Juni 2026 in Deutschland, H+ Hotel Wiesbaden Niedernhausen

Die ersten Royalisten aus dem Süden machten sich am Mittwochmorgen auf den Weg. Von ihren Heimatorten rund um Stuttgart, Esslingen und das Albvorland führte die Strecke zunächst nach Norden, vorbei an weiten Feldern und kleinen Ortschaften, bis sich die Landschaft langsam öffnete und der Neckarraum spürbar wurde.

Noch vor Bad Friedrichshall legte die Gruppe einen ersten Zwischenstopp auf der „Löwensteiner Platte“ ein, einem bekannten Motorradtreffpunkt mit weitem Blick über die Hügel des Weinsberger Tals. Hier bot sich die Gelegenheit, kurz durchzuatmen, die Aussicht zu genießen und die Maschinen für die Weiterfahrt bereitzumachen.

Je näher sie Bad Friedrichshall kamen, desto vertrauter wurde die Umgebung: breite Straßen, sanfte Kurven und immer wieder kurze Blicke auf den Neckar. Der Biergarten Saline lag gut erreichbar am Rand der Stadt, ein idealer Treffpunkt, um die Maschinen abzustellen, sich zu begrüßen und sich vor der Weiterfahrt zu stärken.

Nach der Pause setzte sich die Gruppe gesammelt in Bewegung. Die Route führte zunächst weiter Richtung Norden, auf der B27 in das weite Hügelland zwischen Odenwald und Kraichgau. Die Straßen wurden ruhiger, die Landschaft weiter und die Fahrt entwickelte diesen typischen Royal Stars Rhythmus: gleichmäßig, entspannt, aber zielgerichtet. Hinter dem Rhein Main Gebiet wurde der Verkehr dichter, doch die Orientierung blieb einfach.

Die Gruppe folgte der Strecke Richtung Wiesbaden, bevor sie schließlich in die bewaldeten Höhen rund um Niedernhausen einbog. Das H+ Hotel lag gut sichtbar oberhalb der Straße – ein großer Parkplatz, viel Platz für Maschinen und ein idealer Ausgangspunkt für das Jahrestreffen.

Neben der Hauptgruppe reisten am Donnerstag noch zwei Paare individuell an – darunter auch wir selbst.

Obwohl ursprünglich unsere Abfahrt um 9:00 Uhr geplant war, entschieden wir uns aufgrund einer angekündigten Regenfront, die gegen 15:00 Uhr im Raum Wiesbaden erwartet wurde, bereits um 8:00 Uhr zu starten.

Die Strecke führte ohne größere Pausen zügig Richtung Norden. Nur ein kurzer Halt wurde eingelegt, bevor die Fahrt direkt bis nach Niedernhausen fortgesetzt wurde.

Nach rund 133 Meilen (ca. 214 km) war ein Tankstopp notwendig – bei einem Verbrauch von etwa 6 Litern pro 100 km entsprach das ungefähr 14,4 Litern. Von dort aus waren es nur noch wenige Minuten bis zum Ziel.

Durch die frühere Abfahrt gelang es, den Großteil der Strecke noch bei trockenen Bedingungen zurückzulegen und rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen am H+ Hotel einzutreffen.

Teils bewölkt



18 °C

Höhe über NN

285 m







Baumwipfelpfad Bad Camberg

 4. Juni 2026 in Deutschland, Baumwipfelweg

(65520 Bad Camberg, Am Vorderwald 1)

Die erste gemeinsame Ausfahrt des Treffens begann am Donnerstagmorgen. Ab 9:00 Uhr verließen die Gruppen nacheinander das H+ Hotel Niedernhausen und folgten der kurvigen Strecke durch die bewaldeten Höhen des Taunus. Die Straßen waren ruhig, die Luft frisch, und die Fahrt entwickelte schnell den vertrauten Rhythmus, der jede Royal-Stars-Tour begleitet.

Der Weg führte über sanfte Hügel, vorbei an kleinen Ortschaften und durch dichte Waldabschnitte, bis sich die Landschaft Richtung Bad Camberg öffnete. Der Baumwipfelpfad liegt am Rand des Naturparks Taunus und bietet einen rund 800 Meter langen Rundweg in bis zu 31 Metern Höhe. Von oben hat man einen weiten Blick über den Goldenen Grund, die Wälder und die umliegenden Höhenzüge. Auch wenn die Anlage nicht barrierefrei ist und wir diese nicht befahren können, lohnt sich dieser Ausflug für alle, die die Natur hautnah erleben und den Wald aus einer völlig neuen Perspektive entdecken möchten.

Ein kleines Navigationsabenteuer:

Die Anfahrt erfolgte in drei Gruppen – zumindest war das der Plan. Bei der zweiten Gruppe kam es jedoch zu „kosmischen Störungen“, die offenbar die Navigation beeinflussten. Während die erste Gruppe bereits am Baumwipfelpfad ankam und gemütlich aus den Baumwipfeln heraus Ausschau hielt, konnten sie beobachten, wie die zweite Gruppe souverän, aber zielstrebig, am Parkplatz vorbeifuhr.

Kurz darauf traf die dritte Gruppe ein – und wenig später auch die zweite Gruppe erneut, diesmal aus einer anderen Richtung. Ob es an der Technik lag oder ob einfach nur besonders viele landschaftliche Eindrücke gesammelt werden wollten, bleibt offen. Fest steht: Alle kamen an, und niemand hatte Langeweile.

Die Royalisten trafen gruppenweise ein, stärkten sich bei Kaffee und Kuchen und nutzten die Gelegenheit für einen Spaziergang über den Steg. Die Mischung aus Natur, Aussicht und entspanntem Start in den Tag machte den Baumwipfelpfad zu einem idealen ersten Halt.

Uhrzeit

09:00

Bewölkt

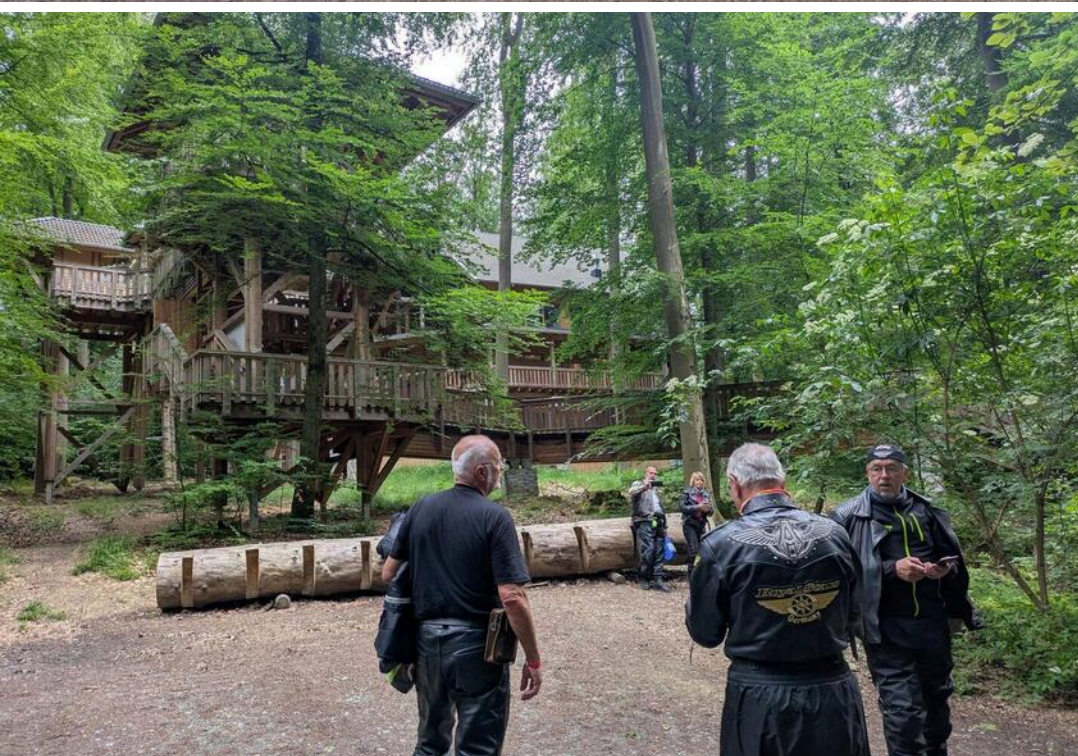


15 °C

Höhe über NN

366 m









50°11'49" N 8°3'10" E

Gasthof Wiesenmühle Hohenstein

 4. Juni 2026 in Deutschland, Landgasthof Wiesenmühle

(Gasthof Wiesenmühle, 65329 Hohenstein Aarstr.3)

Vom Baumwipfelpfad führte die Route weiter Richtung Norden. Die Strecke schlängelte sich durch das Aartal, vorbei an Wiesen, Feldern und kleinen Weilern. Die Straßen waren angenehm zu fahren, mit weiten Kurven und immer wieder kurzen Ausblicken über die hügelige Landschaft.

Die Wiesenmühle in Hohenstein ist ein traditionsreicher Gasthof aus dem 18. Jahrhundert, der früher als Mühle betrieben wurde. Heute ist er ein beliebtes Ausflugslokal mit großem Biergarten und regionaler Küche. Die Lage direkt an der Aar verleiht dem Ort eine besondere Ruhe.

Die Gruppen trafen nacheinander ein und nutzten die Mittagspause für ein gemeinsames Essen. Die Stimmung war gelöst, und die Wiesenmühle bot den perfekten Rahmen für eine ausgedehnte Rast.

Uhrzeit

12:45

Bewölkt

 17 °C

Höhe über NN

239 m







50°11'25" N 8°3'24" E

Burgruine Hohenstein

 4. Juni 2026 in Deutschland, Burg-Hohenstein

(65329 Hohenstein, Schwalbacherstr.1)

Nur wenige Minuten von der Wiesenmühle entfernt liegt die Burgruine Hohenstein. Die Anlage wurde vermutlich im 12. Jahrhundert erbaut und diente lange Zeit als Grenz- und Schutzburg im Aartal. Sie liegt 330 Meter über NN bei Bad Schwalbach im hessischen Rheingau-Taunus-Kreis auf einem rauen Felsen des Aartals. Im ausgebauten Zustand, den der Architekt Wilhelm Dilich Anfang des 17. Jahrhunderts dokumentierte, war sie einst ein prachtvolles Kapitel in der Geschichte des Burgenbaus.

"Einst ein Traum von einer Burg"

Heute sind Teile der Mauern, der Bergfried und mehrere Innenbereiche erhalten, die einen guten Eindruck vom ursprünglichen Ausmaß vermitteln.

Die Royalisten erreichten die Burg gruppenweise und nahmen an den gebuchten Führungen teil. Von oben bot sich ein weiter Blick über das Tal, und die historischen Erklärungen machten den Besuch zu einem der kulturellen Höhepunkte der Tour. Gegen 16:00 Uhr setzte sich die Kolonne wieder in Bewegung und kehrte über die kurvigen Taunusstraßen zurück zum Hotel.

Uhrzeit

14:35

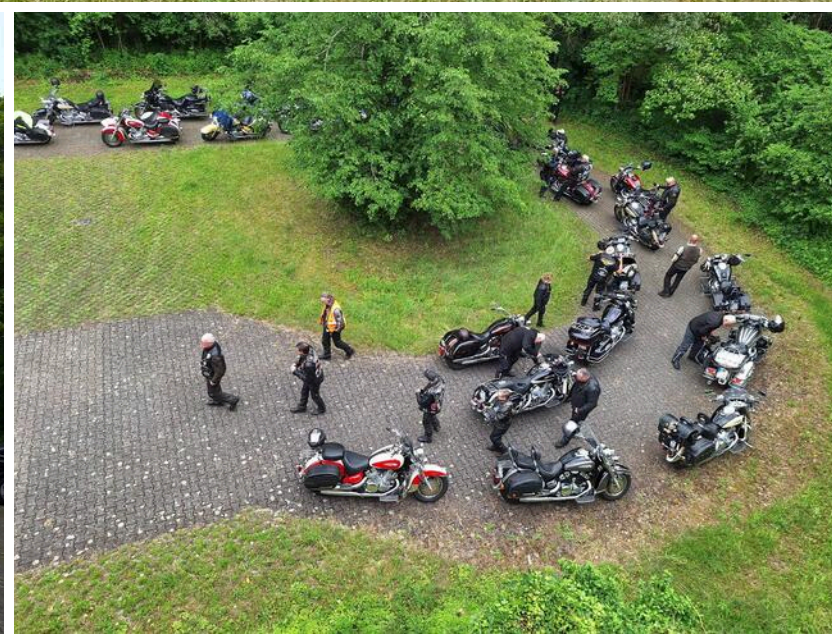
Bewölkt

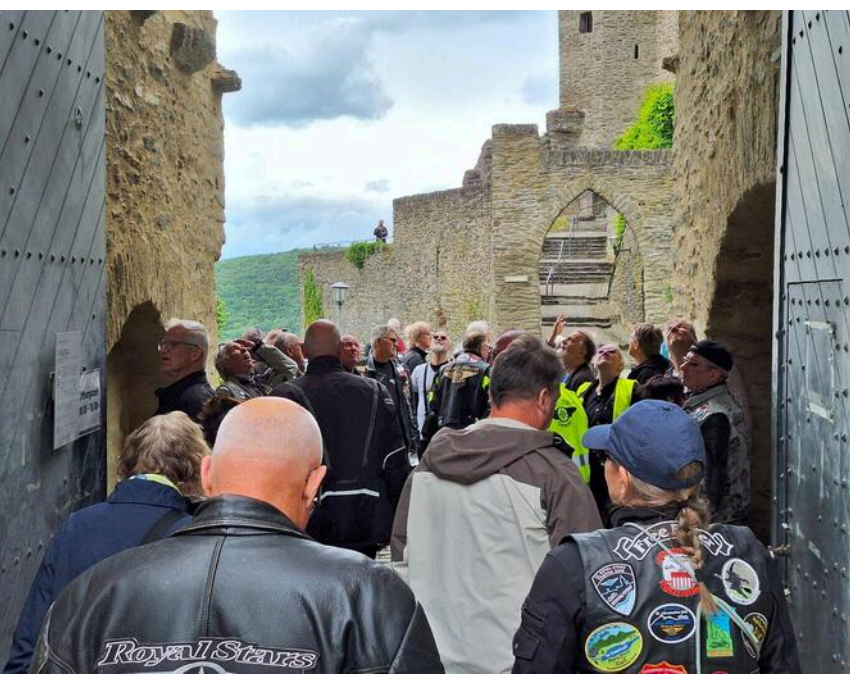
 17 °C

Höhe über NN

366 m











Schloss Braunfels

 5. Juni 2026 in Deutschland, Schloßstraße

(35619 Braunfels, Schloß Str. 1)

Am Freitagmorgen startete die zweite große Ausfahrt. Die Strecke führte vom Hotel aus über gut ausgebaute Landstraßen Richtung Norden. Nach etwa einer Stunde erreichte die Gruppe Schloss Braunfels, das hoch über der Stadt auf einem Basaltkegel thront. Von der Spitze eines Basaltkegels grüßt Schloss Braunfels seine Besucher schon von Weitem, welches seit fast 800 Jahren im Familienbesitz ist. Das Schloss heute, ein lebendiges Kulturdenkmal, reich an ganz besonderen Kunstschatzen und immer noch von der Familie bewohnt.

Das Schloss wurde im 13. Jahrhundert erstmals erwähnt und im Laufe der Jahrhunderte mehrfach erweitert. Mit seinen Türmen, Innenhöfen und der markanten Silhouette erinnert es an eine mittelalterliche Märchenburg. Die Royalisten wurden in mehreren Gruppen durch die Anlage geführt und erfuhren viel über die Geschichte der Grafen von Solms-Braunfels.

Im Burgcafé gab es Getränke und Kuchen, und die Aussicht von der Terrasse bot einen beeindruckenden Blick über das Lahntal.

Uhrzeit

10:15

Bewölkt



15 °C

Höhe über NN

259 m















50°16'33" N 8°31'29" E

Hessenpark Neu-Anspach

 5. Juni 2026 in Deutschland, Freilichtmuseum Hessenpark

(Hessenpark Neu-Anspach, Laubweg 5)

Vom Schloss Braunfels führte die Route weiter Richtung Taunus. Die Fahrt dauerte rund 45 Minuten und führte über kurvige Straßen, durch Wälder und offene Höhenlagen. Der Hessenpark ist ein großes Freilichtmuseum, das historische Gebäude aus ganz Hessen bewahrt und zeigt.

Auf dem Gelände befinden sich über 100 Fachwerkhäuser, Werkstätten, Scheunen und Höfe, die originalgetreu wiederaufgebaut wurden. Die Royalisten nutzten die Mittagspause für ein Essen im Parkrestaurant und für einen kurzen Rundgang durch die historische Kulisse.

Der Hessenpark bot eine Mischung aus Kultur, Geschichte und entspannter Atmosphäre – ein idealer Zwischenstopp, bevor es zurück zum Hotel ging.

Uhrzeit

13:45

Teils bewölkt

 17 °C

Höhe über NN

395 m













50°8'48" N 8°19'49" E

Clubsitzung

 5. Juni 2026 in Deutschland, Niedernhausen

Im Rahmen des Jahrestreffens fand am Samstagabend die Clubsitzung der Royal Stars Germany statt.

Die folgenden Punkte wurden behandelt:

- Einführung von WhatsApp-Communities

Für jeden Stammtisch soll eine eigene WhatsApp-Community eingerichtet werden, um Informationen und Neuigkeiten schneller und zuverlässiger an die Mitglieder weiterzugeben.

- Mitgliederstand

Der Club zählt aktuell rund 198 Mitglieder. Davon je.

2 Mitglieder aus der Schweiz, Luxemburg, Ungarn, Frankreich,

3 Mitglieder aus Österreich,

9 Royalistinnen

10 Ehrenamtliche

- Mitgliedergewinnung

Es wurde darauf hingewiesen, dass der Club verstärkt Präsenz zeigen sollte, um neue Mitglieder zu erreichen. Beispiele hierfür sind Motorrad-Messen oder bekannte Treffpunkte. Hintergrund ist der derzeitige Altersdurchschnitt von 64 Jahren.

- Clubartikel

Willi Pöppinghaus wurde für seinen Einsatz im Vertrieb der Clubartikel hervorgehoben. Sein Engagement trägt wesentlich zur Sichtbarkeit des Clubs bei.

- Jürgen Steinmann wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Stammtischs Schwaben Cruiser.

- Kassenprüfung

Die Kasse wurde ordnungsgemäß durch Ernst Jerchel geführt und die Kassenprüfung von Wolfgang Heisler durchgeführt. Das Ergebnis ist einwandfrei.

- Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde im Anschluss Stellvertretend durch Klaus Ehni, im Auftrag von Wolfgang Heisler, der leider nicht Teilnehmen konnte, entlastet.

- 31. Jahrestreffen 2027

Wird vom Westfalen Cruiser – Hamm & Umgebung ausgerichtet, 26.05. bis So. 30.05.2027 im „Sunday Park Inn Hotel Bielefeld, Am Johannisberg 5, 33615 Bielefeld“.

Für das kommende Jahrestreffen wurde eine sehr gute Präsentation erstellt (QR-Code).

- Newsletter und Beteiligung

Rückmeldungen, Informationen und Beiträge für den Newsletter betreffen alle Mitglieder. Ohne aktive Mitwirkung besteht die Gefahr, dass Inhalte und Ausgaben unvollständig bleiben oder im schlimmsten Falle entfällt.

Uhrzeit
18:17

Teils bewölkt
☁️ 18 °C

Höhe über NN
291 m







Agenda

1. Geschäftsbericht Präsidium
2. Bericht Kassenprüfer
3. Festlegen des Kassenprüfers 2027
4. Entlastung des Präsidiums
5. Wahl des Wahlleiters für P...
6. Beschlussfassung über Ant...
7. Sonstiges
8. Vorstellung des 31...



30. Jahrestreffen
Niedernhausen 2026

Frankfurt Division
Royal Stars
Germany

Bärenherz



Scan me!











50°19'51" N 8°20'39" E

Vogelburg Weilrod

 6. Juni 2026 in Deutschland, Vogelburg Weilrod

(Vogelpark 1, 61276 Weilrod)

Die dritte Tour begann am Samstagmorgen und führte zunächst nach Weilrod. Die Vogelburg ist ein privat geführter Papageienpark, der seit den 1980er-Jahren besteht und heute über 1000 Vögel beherbergt. Viele davon stammen aus Abgaben oder Rettungen.

Die Anlage ist terrassenförmig angelegt und bietet zahlreiche Volieren, Freiflugbereiche und Begegnungszonen. Die Royalisten nutzten den Aufenthalt für ein zweites Frühstück, Kaffee und einen Rundgang durch den Park. Die farbenfrohen Papageien und die liebevoll gestaltete Anlage sorgten für einen lebhaften und ungewöhnlichen Tour-Stopp.

Uhrzeit

09:45

Bewölkt

 16 °C

Höhe über NN

407 m















Feldberghaus / Großer Feldberg

 6. Juni 2026 in Deutschland, Feldberghaus

(Großer Feldberg 5, 61389 Schmitten)

Vom Vogelpark führte die Strecke weiter hinauf zum Großen Feldberg, der mit seinen 879 Metern der höchste Berg im Taunus ist. Für sportliche Gäste bietet die Region rund 210 Wanderwege mit einer Gesamtlänge von etwa 1.200 Kilometern.

Wir Royalisten entschieden uns jedoch – ganz unserem Naturell entsprechend – für die Auffahrt. Die Strecke ist bei Motorradfahrern besonders beliebt: enge Kurven, steile Passagen und immer wieder weite Ausblicke über das Rhein-Main-Gebiet. Eine dieser typischen Taunusstrecken, die man einfach genießen muss.

Oben angekommen, bot das Feldberghaus die Möglichkeit für eine Pause. Der Platz rund um den Aussichtsturm ist ein bekannter Treffpunkt für Biker, Wanderer und Ausflügler. Entsprechend lebendig war die Atmosphäre.

Der Brunhildisfelsen - Sagen, Spuren und ein Hauch von Mythos

Nur wenige Schritte vom Feldberghaus entfernt liegt eine der geheimnisvollsten Stellen des Taunus: der Brunhildisfelsen. Dieser markante Quarzitblock hat schon seit Jahrhunderten die Fantasie der Menschen beflügelt.

Der Name geht auf den lateinischen Ausdruck „lectulus Brunhildis“ zurück – dass „kleine Lager der Brunhilde“. Einer Überlieferung zufolge soll hier einst Hildegard von Bingen gerastet haben. Man erzählt sich, dass sie ihren Kopf auf den Stein gelegt habe und eine leichte Vertiefung zurückblieb, die man noch heute zu erkennen glaubt.

Im 19. Jahrhundert, als die romantische Landschaftsmalerei den Taunus für sich entdeckte, wurde der Felsen zu einem beliebten Motiv. Künstler und Dichter verbanden ihn zunehmend mit der Walküre Brunhilde aus der Nibelungensage und dem Helden Siegfried. Diese Mischung aus Natur, Mythos und Geschichte verleiht dem Ort bis heute eine besondere Stimmung.

Wer am Felsen steht, spürt schnell, warum er so viele Geschichten hervorgebracht hat: Der Wind streicht über die Kuppe des Großen Feldbergs, die Aussicht öffnet sich weit über das Rhein-Main-Gebiet, und der Felsen selbst wirkt wie ein stiller Zeuge vergangener Zeiten.

Weiterfahrt Richtung Wiesbaden

Nach einer kurzen Pause und einem Moment des Innehaltens am Brunhildisfelsen genossen die Royalisten die Aussicht und die gemeinsame Zeit. Anschließend starteten die Maschinen wieder und die Gruppe setzte ihre Fahrt

Richtung Wiesbaden fort.

Uhrzeit
12:45

Bewölkt
☁ 15 °C

Höhe über NN
875 m









50°4'53" N 8°14'37" E

Wiesbaden Marktplatz – Demo „Herz zeigen statt PS

 6. Juni 2026 in Deutschland, i-Punkt

(Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden)

Vom Feldberg führte die Route hinunter nach Wiesbaden. Die Fahrt dauerte rund eine Stunde und führte über breite Straßen, durch Wälder und schließlich in die Landeshauptstadt hinein. Auf dem Marktplatz fand die Demonstrationsfahrt „Herz zeigen statt PS protzen“ statt, bei der die Royal Stars Germany traditionell ein Zeichen für soziales Engagement setzen.

Hier wurde auch die Spende von sage und schreibe 8200 € an die Bärenherz Stiftung übergeben, die Familien mit schwerstkranken Kindern unterstützt. Die Übergabe war ein emotionaler Moment und bildete den gesellschaftlichen Höhepunkt des Treffens.

Nach der Veranstaltung setzte sich die Kolonne wieder in Bewegung und fuhr zurück zum Hotel, wo die Tour am späten Nachmittag endete.

Uhrzeit

15:30

Bewölkt

 23 °C

Höhe über NN

113 m













Rückreise

 7. Juni 2026 in Deutschland, Lichtenwald

Da die Rückreise individuell erfolgte, schildert dieser Abschnitt die Eindrücke eines Mitglieds, das auf dem Heimweg einen Zwischenstopp in Michelstadt einlegte.

Zwischenstopp Michelstadt, eine der ältesten Städte des Odenwalds

Michelstadt gehört zu den geschichtsträchtigsten Orten im gesamten Odenwald. Die Stadt wurde bereits im 8. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt und entwickelte sich früh zu einem regionalen Zentrum. Besonders prägend war die Herrschaft der Grafen von Erbach, die über Jahrhunderte das Stadtbild und die Region formten.

Das berühmte Rathaus von 1484, eines der bekanntesten Fachwerkgebäude Deutschlands. Die Einhardsbasilika (9. Jahrhundert), eines der ältesten karolingischen Bauwerke nördlich der Alpen. Die mittelalterliche Stadtmauer mit Türmen und Toren, die bis heute sichtbar ist. Michelstadt war über Jahrhunderte ein wichtiger Handelsplatz, da mehrere alte Handelswege hier zusammentrafen. Die historische Altstadt ist bis heute nahezu vollständig erhalten.

Das Gasthaus „Zum Grünen Baum“ gehört zu den ältesten Gastwirtschaften der Region. Es liegt mitten im historischen Stadtkern und ist ein klassisches Beispiel für die traditionelle Odenwälder Bauweise. Das Gebäude stammt aus dem 17. Jahrhundert und wurde ursprünglich als Gasthof und Herberge für Händler, Reisende und Fuhrleute genutzt. Durch seine Lage in der „Großen Gasse“ war es Teil der alten Handelsroute, die den Odenwald mit dem Rhein-Main-Gebiet verband. Viele der Innenräume sind bis heute im historischen Stil erhalten – niedrige Decken, schwere Holzbalken, Fachwerkstrukturen.

Der Gasthof war über Jahrhunderte ein Treffpunkt für Handwerker, Kaufleute und später auch für Motorradreisende, die den Odenwald als Tourengebiet entdeckten.

Uhrzeit

11:48

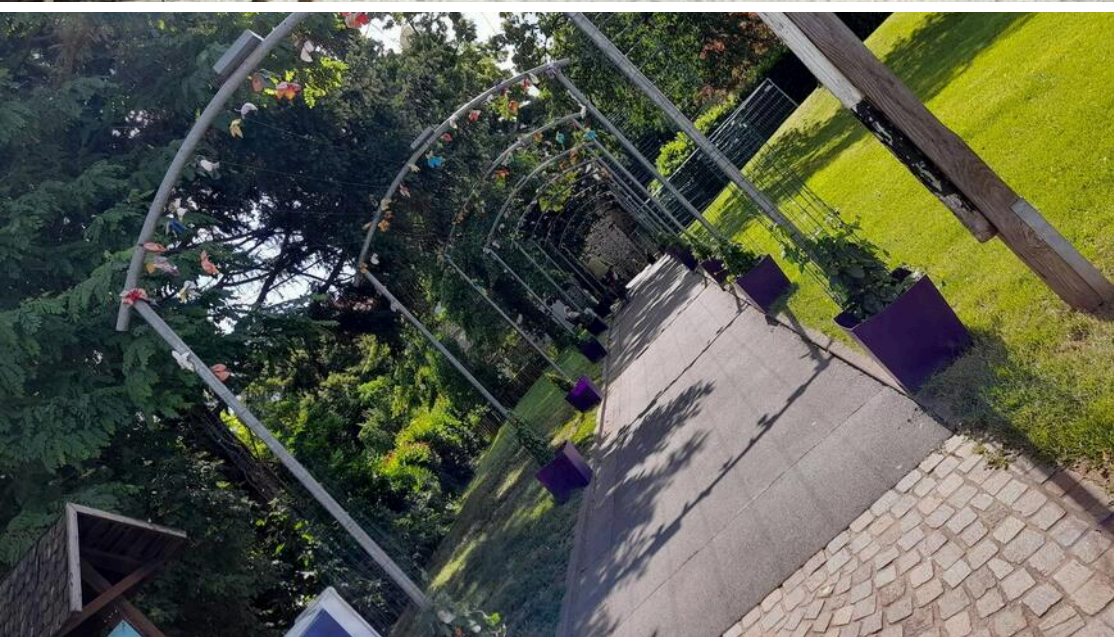
Bewölkt



21 °C

Höhe über NN

320 m









Verabschiedung

 9. Juni 2026 in Deutschland, Ostfildern

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer des 30. Jahrestreffens 2026 in Wiesbaden-Niedernhausen. Eure Anwesenheit, eure gute Laune und die vielen gemeinsamen Momente haben dieses Treffen zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Ob auf den Touren, bei den Pausen, während der Führungen oder abends im Hotel – überall war zu spüren, was unseren Club ausmacht: Gemeinschaft, Respekt, Humor und die Freude am gemeinsamen Fahren.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die durch Organisation, Unterstützung, Fotos, Gespräche oder kleine Beiträge im Hintergrund dazu beigetragen haben, dass dieses Treffen reibungslos und harmonisch verlaufen ist. Jede einzelne Teilnahme hat das Event bereichert.

Danke, dass ihr dabei wart – und danke für all die Eindrücke, die dieses Jahrestreffen unvergesslich machen.

[T. Engelfried]

Seitens des Stammtisches der „Schwaben Cruiser“ hat Teilgenommen:

Bauer Matthias
Bohner Hans
Bruckner Wilfried
Ehni Klaus
Engelfried Thomas
Engelfried Martina
Illing Peter
Illing Sabine
Jantze Sylvia
Jerchel Ernst
Wittwar Betty
Johnson Harald
Özkul Ergün
Sartorius Walter
Steinmann Jürgen
Steinmann Eva

Besonders begrüßen möchten wir auch unsere Neuzugänge:

Schuchmann Harald
Kasser Martin
Klettenhammer Rita

Die weiteren Stammtische waren vertreten durch:

Borck Jürgen, Bretz Holger, Bültmann Hans-Dieter, Burg Joachim, Burkhardt Jürgen, Dannemann Karsten, Frank Rudolph, Froihofer Bernhard, Gehrke Ralf, Geisert Alf, Gerbeth Reiner, Göbel Hans, Groeger Marion, Helmberger Isabella, Hilgers Karin, Hoffman Markus, Kirbisch Vlado, Kniestedt Frank, Krick Uwe, Krolczk Thaddäus, Kurzawa Bernd, Kusche Ralph, Lüdemann Michael, Lutze Harald, Meirowski Klaus-Dieter, Meyer Mario, Münster Thomas, Neff Peter, Pieper Ulrich, Pöppinghaus Wilhelm, Rath Michael, Reinwald Thomas, Schäfer Albrecht, Schaffer Konrad, Schiedewitz Harald, Schlorf Dieter, Schröder Horst, Schwierz Siegfried, Stevelmanns Dieter, Stoltz Ralf, Strömer Hans, Sumera Georg, Vogel H. Joachim, Waditzer Willi, Wichert Helmut, Wilbrandt Stefan, Wilbrandt Anja, Dannemann Steffi, Rudolph Cornelia, Hauenschild Daniela, Kusche Petra, Lüdemann Silke, Keul-Göbel Angela, Münster Nicole, Pieper Elke, Wichert Silvia, Hoffmann Jacline, Gehrke Meike, Kirbisch Gerti, Schröder Melanie, Harry Elstner.

Uhrzeit

15:00

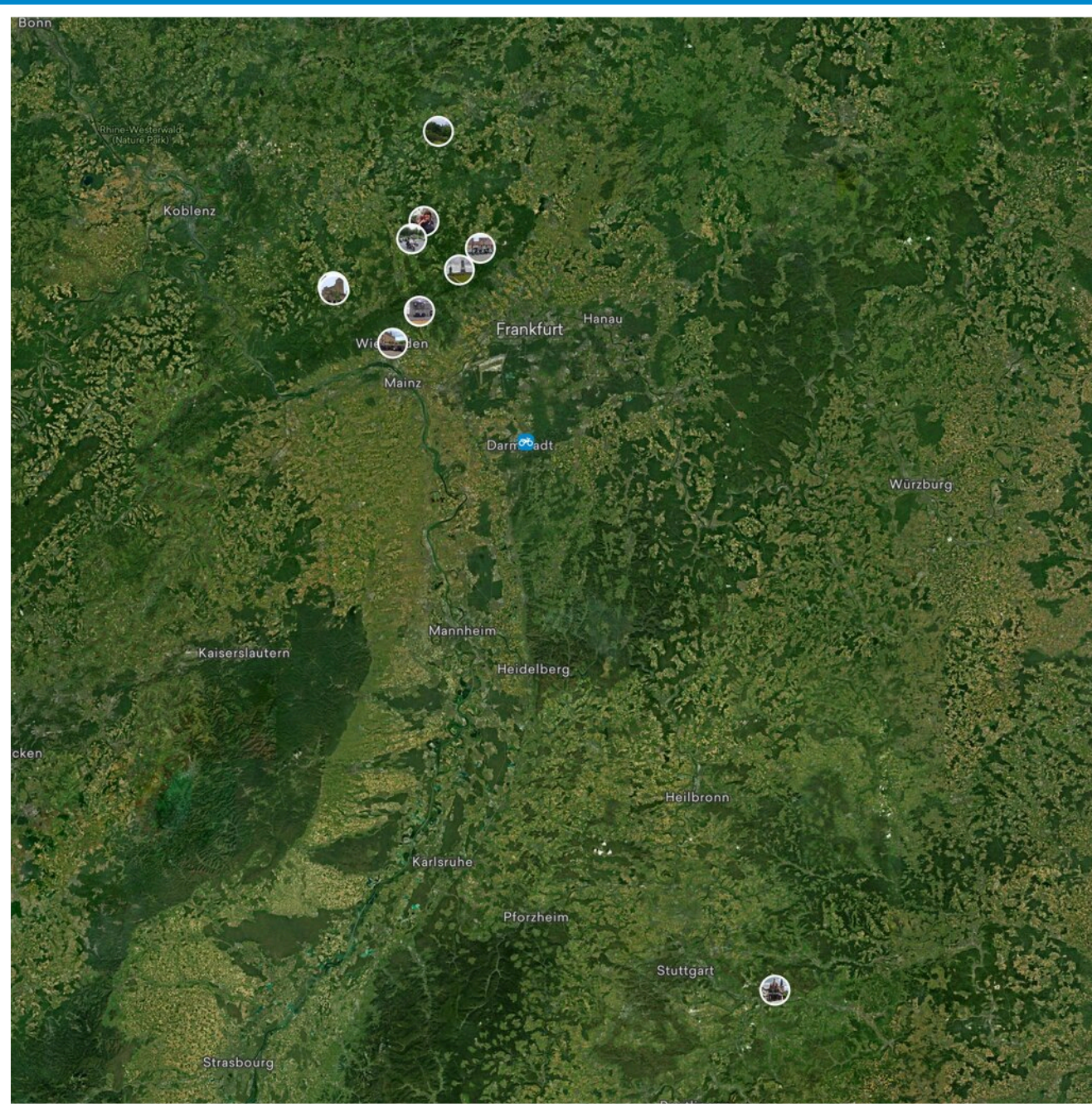
Bewölkt

☁ 18 °C

Höhe über NN

408 m





Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.

